



Montageanleitung zu Bekacclip® Pfosten mit Zenturo® Gittermatten

Diese Montageanleitung gilt nur für Bekacclip® Pfosten mit Zenturo® Gittermatten
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau der Zaunanlage beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen.
Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit.
Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



www.draht-driller.de



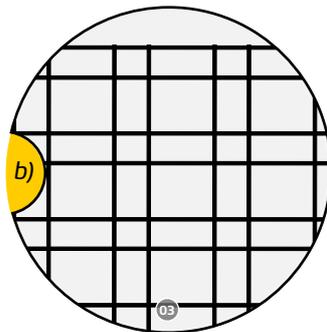
driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



Bekaclick® Pfosten

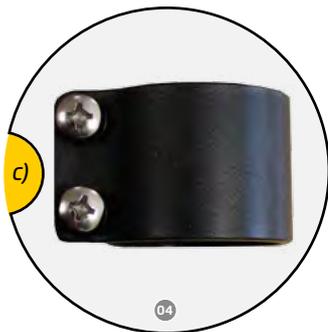


Zenturo® Gittermatte

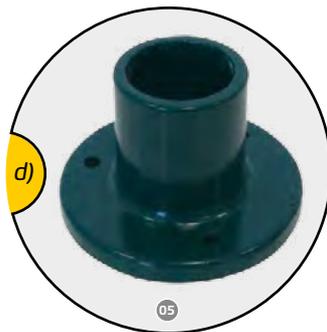
- a) Bekaclick® Pfosten
- b) Gittermatte
- c) Montagebügel
- d) Bodenplatte (Optional)
- e) Eckclips

Für die Montage benötigen Sie:

1. Seitenschneider oder Zange
2. Eisen, Hammer, Richtschnur
3. Spaten
4. Winkelschleifer



Bekaclick® Montagebügel



Bekaclick® Bodenplatte



Eckclips

Art.-Nr.: 44164



*Benötigen Sie Hilfe
bei der Montage?
Kontaktieren Sie uns.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.*



**Punktgeschweißte Matten sind starr. Man kann sie nicht verziehen oder biegen.
Exaktes Ausmessen der Pfostenabstände ist daher sehr wichtig!**



2. Step: Fundamente und Montagebügel

2.1 Allgemeines

Bekaclic® Pfosten benötigen zur Stabilisierung ein Pfostenfundament. Entweder errichten Sie den Zaun auf einem bestehenden Fundament und schrauben die Pfosten mit den dazugehörigen Bodenplatten auf oder Sie heben Fundamentlöcher aus. Die Pfosten werden dann 60 cm tief in das Fundament eingebunden.

2.2 Montagebügel aufziehen

Alle Pfosten werden vor dem Einbetonieren mit der für die Zaunhöhe benötigten Anzahl Montagebügel versehen. Sie werden von unten über den Pfosten gezogen und lassen sich stufenlos in die gewünschte Position drehen und schieben. Erst nach der Gittermontage werden die Bügel durch Zuschrauben an ihrer Endposition am Pfosten befestigt. (Abb.1)

Wichtig: Die Verschraubung der Montagebügel zeigt immer zur eigenen Grundstücksseite!



Abb. 1

Empfohlene Fundamentgrößen einhalten!

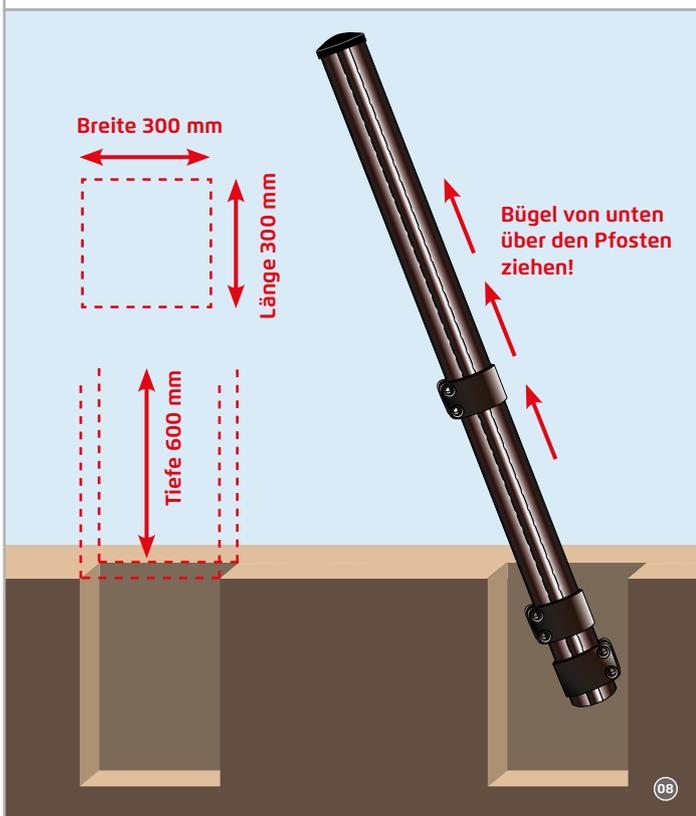


Abb. 2

Erst Montagebügel montieren, dann Pfosten einbetonieren!!

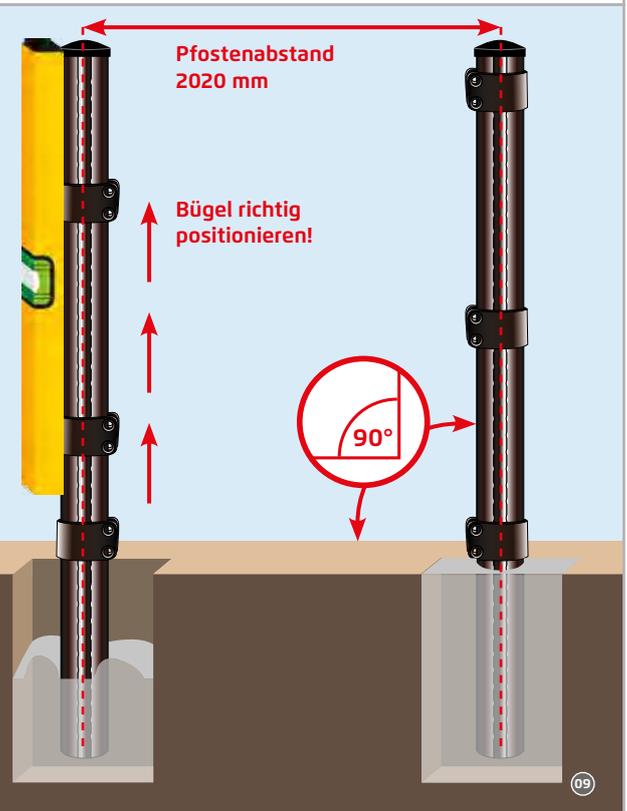


Bild Nr.: 08-09 © Drahtwaren Driller GmbH

2.3 Pfostenfundamente

Die Pfostenfundamente werden von der Fundamentmitte aus gemessen. Es wird alle 2,2 Meter ein neuer Pfosten gesetzt, unabhängig von der Länge des Zauns. Um die Stabilität der Zaunanlage zu gewährleisten, befolgen Sie das vom Hersteller angegebene Fundamentmaß von 30x30x60 cm. (Abb. 2)

Wichtig: Beim Einbetonieren der Bekaclic® Zaunpfosten darf kein Wasser im Pfosten zurückbleiben!



3. Step: Gittermatten montieren

3.1 Erste Gittermatte einhängen

Nach dem vollständigen Aushärten der Fundamente können Sie mit dem Anbringen der Matten beginnen. Dazu drehen Sie die Bügel beider Pfosten mit der offenen Seite nach vorne in Richtung der jeweiligen Nut. Die Gittermatte wird in alle Bügel am Pfosten eingehängt. Die extra dafür eingefräste Nut dient ihrer Aufnahme. Dann werden die Bügel erneut gedreht, so dass die Gittermatte darin fixiert ist. Zum Schluss werden die Montagebügel fest verschraubt. (Abb. 3 + 4)

Hinweis: Die Gittermatten durch die Öffnung in den Bügel einhängen und darin fixieren!



Abb. 3
Montagebügel drehen!

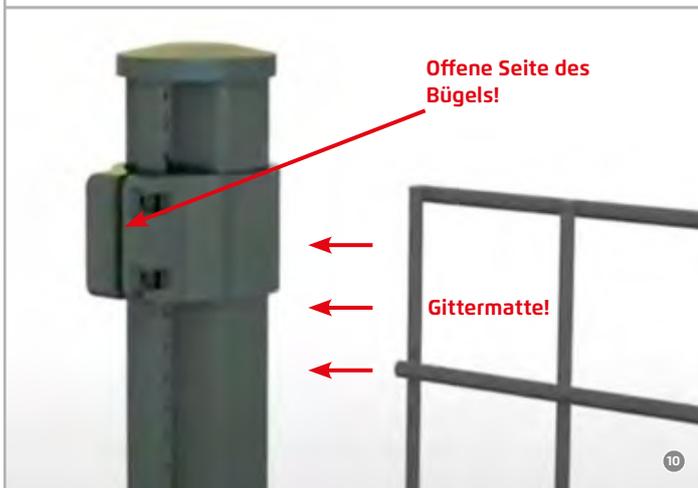
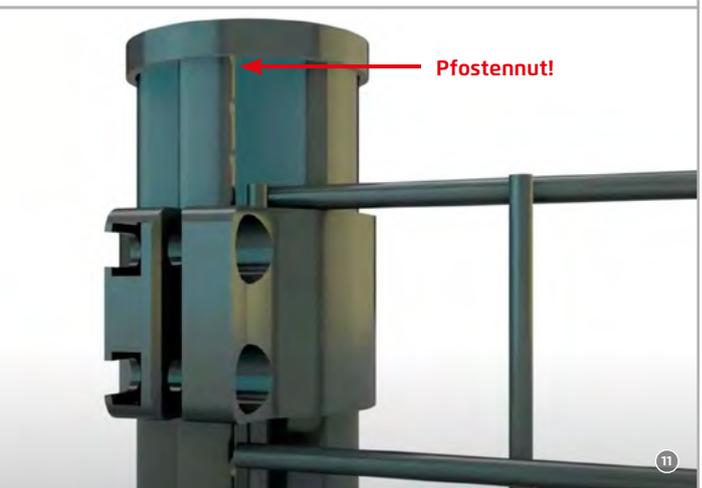


Abb. 4
Gittermatte in Bügel einhängen!



3.2 Montagebügel

Jeder Montagebügel kann maximal zwei Matten aufnehmen. Durch Lösen der Verschraubung und Drehen des Bügels ist es möglich, an einen schon belegten Bügel eine zweite Matte zu montieren. (Abb. 5 + 6)

Abb. 5
Nach der Gittermattenaufnahme Bügel erneut drehen!



Abb. 6
Montagebügel von der Innenseite fest verschrauben!



3.3 Drehen der Montagebügel von oben gesehen

Der Drehradius der Bügel liegt bei einem maximalen Winkel zwischen 20° bis 180°. Der Winkel des Zaunverlaufs ist dadurch sehr flexibel und stufenlos wählbar. (Abb. 7, 8, 9 + 10)



Die Montagebügel können nur in einem Winkel zwischen 20° bis 180° gedreht werden!

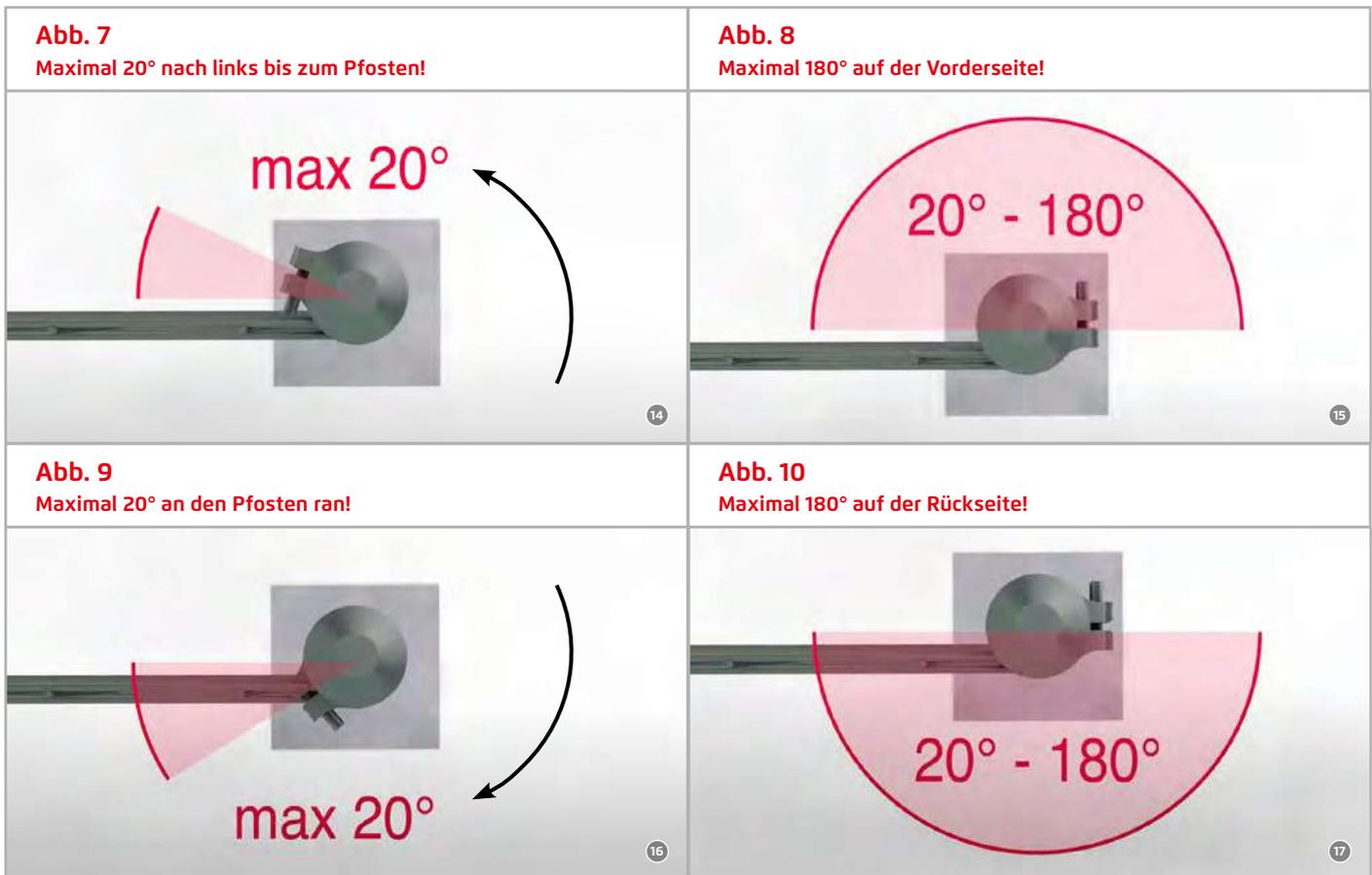


Bild Nr.: 14-18 © Befafence

3.4 Bügel nach innen ausrichten

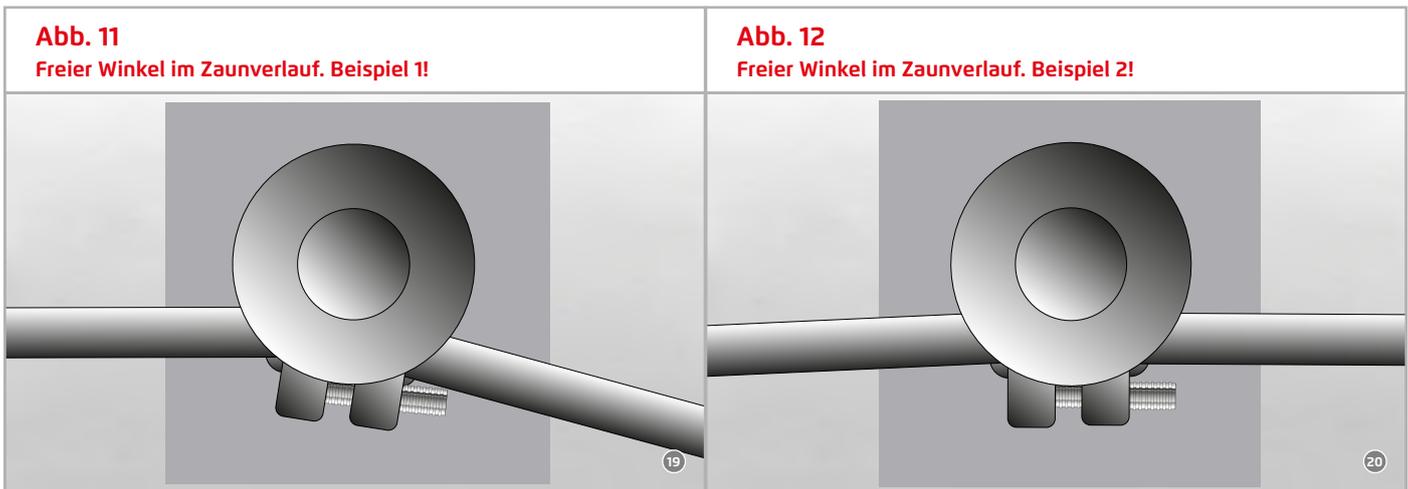
Bei der Montage der Gittermatten werden die Bügel mit der Verschraubung zur Innenseite des Grundstücks ausgerichtet. Der Zaun muss immer von der Grundstücksseite demontierbar sein.



18

3.5 Unterschiedliche Winkel

Durch die Möglichkeit die Gittermatten innerhalb der Pfostenschellen flexibel in unterschiedlichen Winkel im Zaunverlauf zu drehen, kann auch ein ungleichmäßig verlaufendes Gelände eingefriedet werden. Hier reicht es, mit flachen Winkeln zu arbeiten, ohne eine 90° Ecke ausbilden zu müssen. **(Abb. 11 + 12)**



3.6 Schellenbedarf pro Pfosten

Wichtig ist es, die Mindestangaben für die Menge der zu verwendenden Schellen pro Pfosten einzuhalten. Sollten Sie mehr Pfostenschellen montieren, erhöht das die Stabilität des Zauns.

Anzahl benötigter Bügel pro Bekaclip® Pfosten			
bis 1200 mm	bis 1500 mm	bis 1700 mm	über 1700 mm
2 Stück pro Pfosten		3 Stück pro Pfosten	4 Stück pro Pfosten

3.7 Wandanschlüsse realisieren

Endet Ihr Zaun an einer Hauswand, können die Gittermatten problemlos mit einem Winkel montiert werden. Die Anzahl der benötigten Winkel richtet sich nach der Zaunhöhe, entspricht aber der gleichen Menge von Pfostenschellen, wie oben angegeben. Die Löcher in der Wand müssen zuvor passgenau angezeichnet und gebohrt werden.



4. Step: Ecken verbinden

4.1 Eckausbildung mit Pfostenschellen

Die Pfostenbügel sind dafür ausgelegt zwei Gittermatten aufzunehmen. Benötigen Sie eine Ecke in Ihrem Zaunverlauf, wird innerhalb eines Montagebügels eine Gittermatte nach links und eine nach rechts in einem beliebigen Winkel zwischen 20° bis 180° eingehängt. Zusätzliche Verstrebungen für die Eckpfosten sind nicht nötig, da die verschweißten Gittermatten über genügend Stabilität verfügen.

(Abb. 13)

Hinweis: Der Eckwinkel kann flexibel gewählt werden und muss nicht genau 90° betragen!



Abb. 13

Ein Montagebügel hält zwei Gittermatten!



Abb. 14

Eckclip in den Bügel einlegen!



Bild Nr.: 22-24 © Betafence

4.2 Verstärkung der Schellen

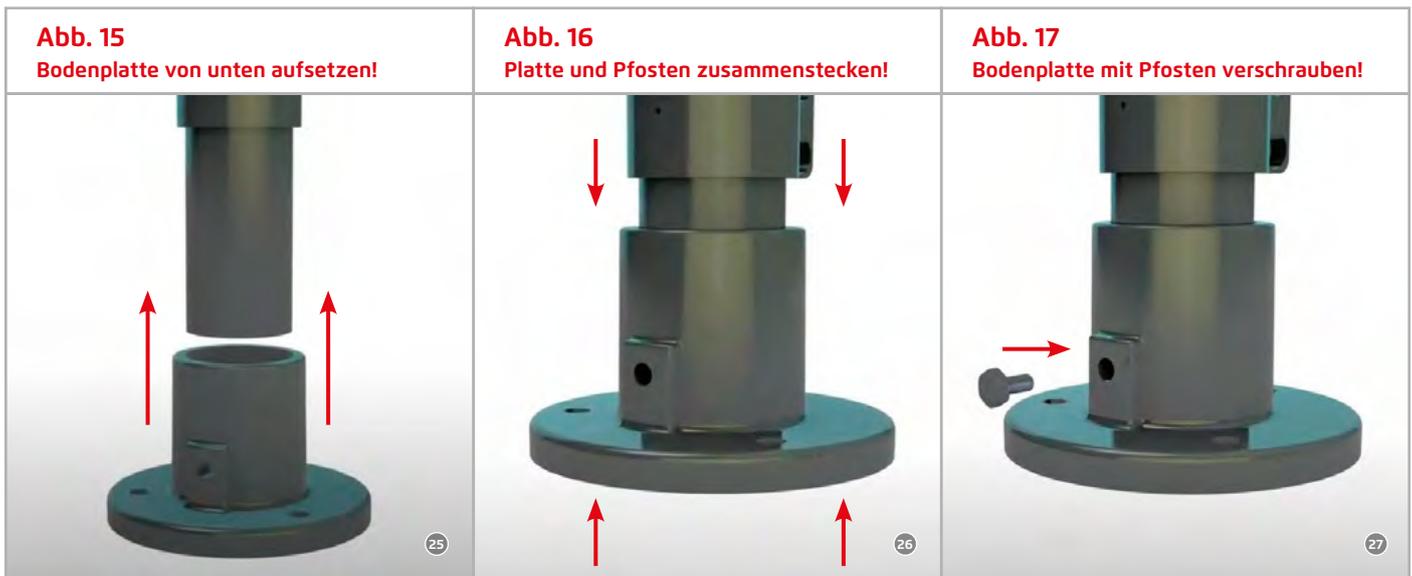
An den Ecken werden in die Bügel Eckclipse eingelegt, in der die zweite Gittermatte eingehängt wird. Diese wird mit dem Eckclip fest in dem Montagebügel verschraubt. (Abb. 14)



5. Step: Bodenplatten zum Aufschrauben

5.1 Maximale Zaunhöhe beachten

Bei einem Zaun mit Zenturo[®] Gittermatten auf Bekaclick[®] Pfosten, der mit Bodenplatten verankert werden soll, darf die Zaunhöhe nicht mehr als 1255 mm betragen, da sonst die gesamte Stabilität der Anlage nicht mehr gewährleistet werden kann.



5.2 Bodenplatte auf Fundament verankern

Zuerst wird die Bodenplatte auf den Pfosten aufgesteckt und dann mit ihm verschraubt. Anschließend wird der Pfosten mit der Platte auf das Fundament aufgeschraubt. Sehr wichtig ist es auch hier die exakten Pfostenabstände zu beachten. Nachdem die Pfosten mit den Bodenplatten sicher auf dem Fundament montiert wurden, können die Gittermatten befestigt werden. (Abb. 15 bis 19)



Um die Stabilität der Zaunanlage zu gewährleisten, darf bei der Verwendung von Bodenplatten eine maximale Zaunhöhe von 1255 mm nicht überschritten werden!

6. Step: Höhenversatz und der Umgang damit

6.1 Vorgehensweise bei wechselndem Höhengniveau

Errichten Sie Ihre Zaunanlage auf einem Gelände mit unterschiedlichen Höhen, können Sie durch den Einsatz verschiedener Pfostenlängen einen Ausgleich dafür schaffen. Auf diese Weise entsteht ein Treppeneffekt, der es erleichtert auch höhere Absätze zu überwinden. Es ist auch möglich mit kürzeren Pfostenabständen zu arbeiten, damit sich die Bodenfreiheit unter dem Zaun nicht zu sehr vergrößert. Diese sollte 5 cm bis 10 cm nicht überschreiten. (Abb. 20)

Hinweis: Hier kann gut mit verschiedenen Pfostenhöhen gearbeitet werden!



Abb. 20

Im Gefälle werden die Gittermatten stufenweise heruntergesetzt oder verschiedene Pfostenlängen genutzt!

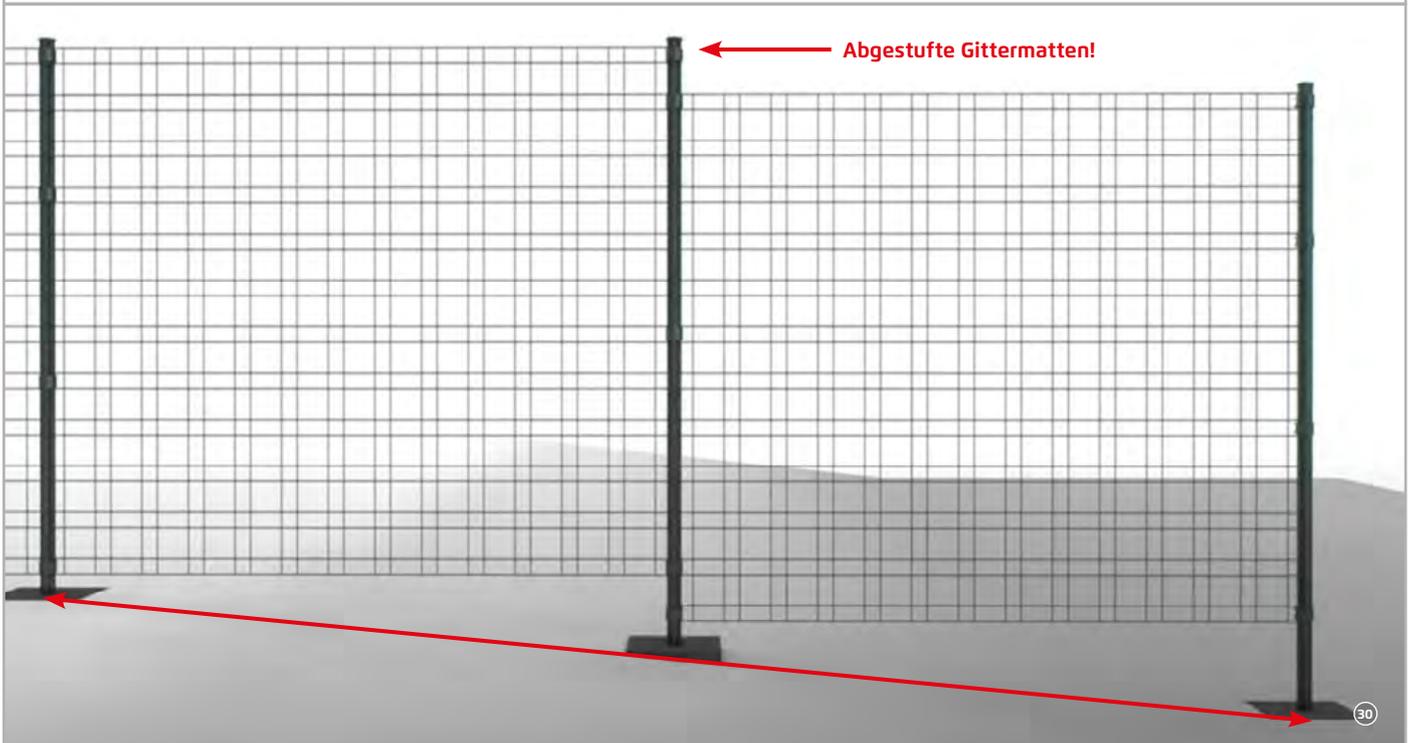


Bild Nr.: 30-31 © Betafence



6.2 Höhere Anzahl Pfostenschellen

Im Gefälle ist es wichtig vor dem Einbetonieren der Pfosten die richtige Anzahl an Montagebügeln aufzuziehen, um Höhenunterschiede mit Abstufungen der Gittermatten auszugleichen. **(Abb. 21 + 22)**

Abb. 21
Einen Bügel mehr am Pfosten!

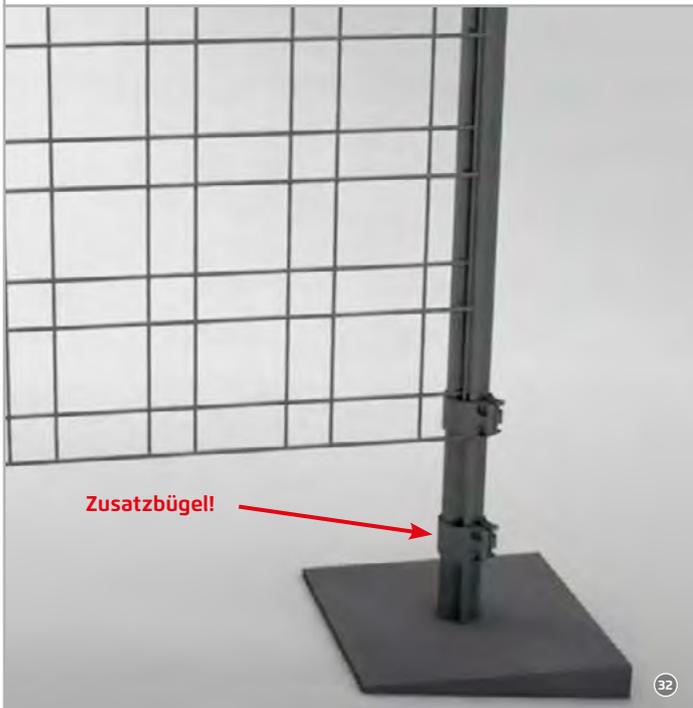


Abb. 22
Gittermatte versetzt montieren!



Bild Nr.: 32-34 © Betaforce

6.3 Die Bodenfreiheit

Bei Höhenunterschieden unter dem Zaun muss der Untergrund vor dem Aufbau unter der späteren Zaunanlage etwas angeglichen werden. Das erfordert ein gewisses Maß an Planierungs-Erdarbeiten. Die Bodenfreiheit unter dem fertigen Zaun sollte dabei zwischen 5 bis 10 cm liegen. **(Abb. 20)**



7. Step: Gittermatten kürzen

7.1 Schneiden von Gittern

Sollte es nötig werden eine Gittermatte nachträglich auf Ihren Bedarf zu kürzen, ist das mit einem Winkelschleifer möglich. Die frisch geschnittenen Teile einer Gittermatte müssen neu versiegelt werden, um Rostbildung zu verhindern. Das lässt sich mit unserem, dafür vorgesehenen, Zinkspray und Zenturo® Farbspray einfach ausführen. (Abb. 23)

Abb. 23
Gittermatten abflexen und mit Zinkspray nacharbeiten!

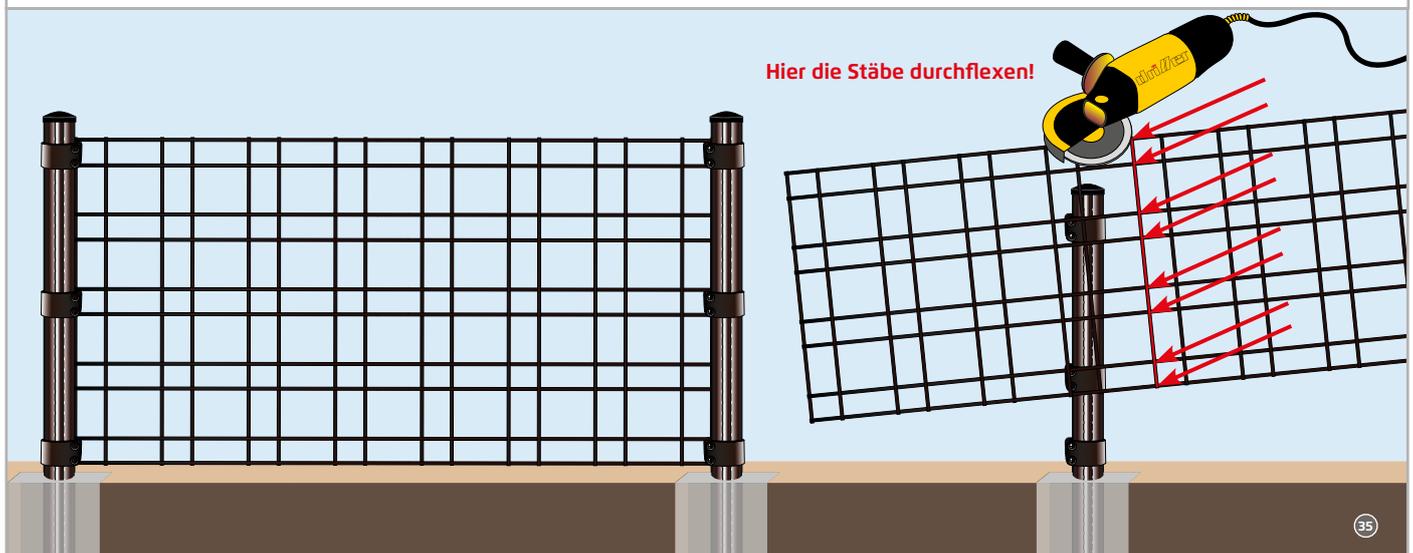


Bild Nr.: 35-36 © Drahtwaren Driller GmbH

Achtung: Beim Schneiden von Gittermatten immer eine Schutzbrille tragen!



7.2 Einsatz gekürzter Matten

Durch gekürzte Gittermatten lassen sich, in Kombination mit verschiedenen Pfostenhöhen Höhenunterschiede ausgleichen, indem man mehrere kurze Matten zur Abstufung einsetzt. Im geraden Gelände kann es erforderlich sein eine Matte zu kürzen, wenn kein Platz für eine ganze Matte vorhanden ist.



